

Mein Haustier



Ein Ratgeber
in Leichter Sprache



Das steht in diesem Heft

Ein paar Worte zum Heft _____ **Seite 4**

Der Hunde-Test _____ **Seite 7**

Was Sie über Hunde wissen sollten _____ **Seite 8**

Die Haltung und die Pflege _____ Seite 8

Das Futter _____ Seite 10

Die Gesundheit _____ Seite 11

Der Katzen-Test _____ **Seite 12**

Was Sie über Katzen wissen sollten _____ **Seite 13**

Die Haltung und die Pflege _____ Seite 13

Das Futter _____ Seite 16

Die Gesundheit _____ Seite 17

Der Kaninchen- und Meer-Schweinchen-Test _____ **Seite 19**

Was Sie über Kaninchen und Meer-Schweinchen

wissen sollten _____ **Seite 21**

Die Haltung und die Pflege _____ Seite 21

Das Futter _____ Seite 25

Die Gesundheit _____ Seite 26

Der Vogel-Test _____ **Seite 28**

Was Sie über Vögel wissen sollten _____ **Seite 29**

Die Haltung und die Pflege _____ Seite 29

Das Futter _____ Seite 33

Die Gesundheit _____ Seite 34

Sie müssen Ihr Haustier abgeben _____ **Seite 35**

Diese Personen haben bei dem Heft mitgemacht _____ **Seite 38**

Ein paar Worte zum Heft

Liebe Leserinnen!

Liebe Leser!

Die Beziehung zwischen Mensch und Tier ist etwas ganz Besonderes.

Ein Haustier kann Ihr bester Freund werden.

Damit Freundschaften lange halten,
müssen sie aber gepflegt werden.

Tiere haben genauso Gefühle wie Menschen.

Deshalb braucht jedes Haustier
viel Liebe und Aufmerksamkeit.

Es ist wichtig,
dass Sie sich gut um Ihr Haustier kümmern.

Das Heft soll Ihnen dabei helfen.

Wir hoffen, dass Sie viele Antworten
zum Thema Haustiere finden.



So benutzen Sie das Heft:

In diesem Heft finden Sie viele Informationen über:

- Hunde
- Katzen
- Kaninchen und Meer-Schweinchen
- Vögel

Jedes Haustier hat unterschiedliche Bedürfnisse.

Das bedeutet:

Sie müssen viele Regeln einhalten.

Dann geht es Ihrem Haustier gut.

In diesem Heft finden Sie Regeln für:



Die Haltung und die Pflege



Das Futter



Die Gesundheit

Auf einigen Seiten finden Sie Tipps.

Dort finden Sie zusätzliche Informationen.

Ein Beispiel:



Tipp: In einem Tierheim können Sie sich Hilfe holen.

Die Mitarbeiter helfen Ihnen bei der Suche nach einem passenden Haustier.

Im Tierheim können Sie prüfen, welches Haustier zu Ihnen passt.

Sie können zum Beispiel mit den Tieren spielen.

Die Mitarbeiter vom Tierheim beantworten Ihnen viele Fragen.



In diesem Heft gibt es für jedes Haustier einen Test.

Der Test zeigt Ihnen:

Ob Sie bereit sind für ein bestimmtes Haustier.

Den Test zu jedem Haustier finden Sie am Anfang der Texte.

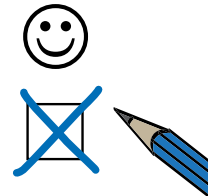


So benutzen Sie den Test:

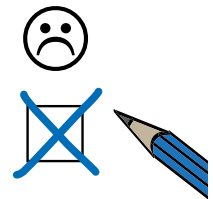
Lesen Sie jede Frage in Ruhe.

Kreuzen Sie jede Frage mit Ja oder Nein an.

Das lachende Gesicht bedeutet: Ja.



Das traurige Gesicht bedeutet: Nein.



So werten Sie den Test aus:

Sie haben mehr Kreuze beim lachenden Gesicht,
als beim traurigen Gesicht.

Mehr Kreuze bedeutet:

Sie haben 6 Kreuze beim lachenden Gesicht.

Dann können Sie über ein Haustier nachdenken.



Sie haben mehr Kreuze beim traurigen Gesicht,
als beim lachenden Gesicht.

Mehr Kreuze bedeutet:

Sie haben 6 Kreuze beim traurigen Gesicht.

Dann sind Sie noch nicht bereit für ein Haustier.

Sprechen Sie mit Ihrer Familie darüber.

Oder mit Freunden.

Vielleicht finden Sie gemeinsam eine Lösung.





Der Hunde-Test

Jetzt können Sie testen,
ob ein Hund zu Ihnen passt.



1. Ich freue mich, wenn ich einen Hund sehe.
2. Darf ich in meiner Wohnung einen Hund halten?
3. Habe ich genug Platz in meiner Wohnung?
4. Habe ich für einen Hund
mehr als 5 Stunden Zeit am Tag?
5. Habe ich einen Garten?
6. Bin ich gern jeden Tag in der Natur?
7. Gehe ich gern bei jedem Wetter lange spazieren?
Zum Beispiel:
Auch bei Regen.
Oder wenn es kalt ist.
8. Kann ich monatlich 100 Euro
für einen Hund ausgeben?
9. Habe ich eine Person,
die sich auch um meinen Hund kümmern kann?
Zum Beispiel:
Wenn ich krank bin.
Oder in den Urlaub fahre.
10. Ich weiß, wie man einen Hund art-gerecht hält.

Was Sie über Hunde wissen sollten

Das ist Nixe.

Nixe ist ein Hund.

Ein Hund braucht viel Liebe und Aufmerksamkeit.

Er gehört für eine lange Zeit zu Ihrer Familie.

Denn er kann 15 Jahre alt werden.



Tipp:

Im Tierheim gibt es auch ältere Hunde.

Die Hunde sind oft schon gut erzogen.

Und sie suchen ein neues Zuhause.



Die Haltung und die Pflege

Einen jungen Hund nennt man: **Welp**.

Ein Welp braucht sehr viel Aufmerksamkeit und Liebe.

Er darf nicht lange allein sein.

Ein erwachsener Hund sollte nicht länger als 6 bis 8 Stunden allein sein.

Für einen Hund brauchen Sie sehr viel Zeit.

Ein Hund wird gern gestreichelt und gebürstet.

Ein Hund kuschelt gern.

Ein Hund möchte nicht immer in der Wohnung sein.

Er braucht viel Auslauf in der Natur.

Ein Hund ist gern im Wald und auf Wiesen.

Oder im Park.



Er geht nicht gern in der Stadt spazieren.
Ein Hund geht auch gern im Regen spazieren.
Und wenn es dunkel ist.
Oder wenn die Sonne scheint.
Ein Hund muss 3 Mal am Tag spazieren gehen.
Damit der Hund nicht wegläuft, brauchen Sie ein Hals-Band.
Und eine Leine.



Ihr Hund freut sich,
wenn er mit Ihnen spielen kann.

Zum Beispiel:

- Mit einem Ball.
- Oder mit einem Seil.



Informieren Sie sich in einem Tierladen über Spielzeug.
Denn dort gibt es viele Dinge für Hunde.

Ihr Hund braucht einen Schlaf-Platz.
Der Schlaf-Platz sollte an einem ruhigen Ort sein.
So kann er ruhig schlafen.



Ein Hund braucht auch Erziehung.
Es gibt Menschen,
die sich mit Erziehung bei Hunden auskennen.
Das sind Hunde-Trainer in einer Hunde-Schule.
Sie können mit Ihrem Hund eine Hunde-Schule besuchen.
Dann lernt Ihr Hund, was er darf.
Und was er nicht darf.

Für einen Hund müssen Sie **Hunde-Steuer** bezahlen.

Hunde-Steuer ist Geld,

das Sie an den Staat zahlen müssen.

Die Höhe der Hunde-Steuer hängt von Ihrem Wohn-Ort ab.

Und welche Hunde-Rasse Sie haben.

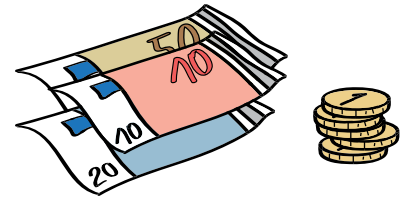


Tipp:

Es gibt eine Internet-Seite.

Hier können Sie die Höhe Ihrer Hunde-Steuer ausrechnen.

Die Internet-Seite heißt: www.hundesteuer.biz



Das Futter

Ein Welpen braucht 3 Mal am Tag Futter.

Ein erwachsener Hund braucht 1 Mal am Tag Futter.

Am besten füttern Sie Ihren Hund jeden Tag um die gleiche Zeit.

Ein Hund frisst gern:

- Trocken-Futter
- Nass-Futter
- Hunde-Kekse
- Knochen

Fragen Sie in einem Tierladen nach:

Welches Futter gut für Ihren Hund ist.

Ein Hund braucht auch immer frisches Wasser in einer Schale.

Denn er soll immer trinken können.

Deshalb muss die Trink-Schale immer gefüllt sein.



Das Essen von Menschen ist für einen Hund schlecht.
Davon kann ein Hund krank werden.
Oder schlechte Zähne bekommen.
Geben Sie Ihrem Hund deshalb nur Futter für Hunde.



Die Gesundheit

Hunde können krank werden.
Sie sollten 1 Mal im Jahr mit Ihrem Hund zum Tierarzt gehen.
Ihr Hund bekommt dort eine **Impfung**.
Ein anderes Wort für Impfung ist: **Spritze**.
Sie schützt Ihren Hund vor Krankheiten.
Zum Beispiel vor Tollwut.



Manchmal erscheint Ihr Hund krank.
Er hat bestimmte Anzeichen für eine Krankheit.

Anzeichen für eine Krankheit sind zum Beispiel:

- Durchfall
- Entzündungen im Ohr
- Verletzungen am Auge
- Biss-Wunden
- Kein Hunger
- Kein Durst
- Ihr Hund verhält sich anders als sonst.



Wenn Sie Anzeichen für eine Krankheit erkennen,
gehen Sie am besten zum Tierarzt.



Der Katzen-Test

Jetzt können Sie testen,
ob eine Katze zu Ihnen passt.



1. Ich freue mich, wenn ich eine Katze sehe.
2. Darf ich in meiner Wohnung eine Katze halten?
3. Habe ich genug Platz in der Wohnung?
4. Habe ich für eine Katze mehr als 5 Stunden Zeit am Tag?
5. Wohne ich in einer ruhigen Umgebung?
Zum Beispiel:
Ich habe einen Garten.
Meine Nachbarn haben einen Garten.
Ich habe Wiesen oder einen Wald vor meiner Wohnung.
6. Kann ich monatlich 100 Euro für eine Katze ausgeben?
7. Habe ich eine Person,
die sich auch um meine Katze kümmern kann?
Zum Beispiel:
Wenn ich krank bin.
Oder in den Urlaub fahre.
8. Ich finde es gut,
dass eine Katze ihren eigenen Kopf hat.
9. Ich weiß, wie man eine Katze art-gerecht hält.
10. Habe ich schon mal eine Katze gehabt?

Was Sie über Katzen wissen sollten

Das ist Minka.

Minka ist eine Katze.

Katzen möchten am Familien-Leben teilnehmen.

Sie wollen überall dabei sein.

Katzen gehören für eine lange Zeit zu Ihrer Familie.

Denn eine Katze kann 20 Jahre alt werden.



Die Haltung und die Pflege

Eine Katze wird gern gestreichelt.

Einige Katzen kuscheln gern.

Aber nicht alle.

Eine Katze kommt zu Ihnen, wenn sie kuscheln möchte.

Dann fängt sie mit Schnurren an.

Zwingen Sie eine Katze nicht zum Kuscheln.

Katzen werden gern gebürstet.

Für eine Katze brauchen Sie sehr viel Zeit.

Katzen sind gern in der Natur.

Deshalb braucht eine Katze viel Auslauf außerhalb Ihrer Wohnung.



Zum Beispiel:

- Im Garten.
- Im Wald.
- Oder auf Wiesen.

Lassen Sie Ihre Katze auch in Ihrer Wohnung spielen.

Wenn Ihre Katze in der Wohnung lebt, braucht Sie 2 Katzen-Klos.

Ein Katzen-Klo ist eine große Plaste-Kiste.

In die Kiste kommt Streu.

Die Streu im Katzen-Klo

muss jeden Tag sauber gemacht werden.

Katzen lieben verschiedene Schlaf-Plätze.

Deshalb sollten Sie in Ihrer Wohnung viele gemütliche Schlaf-Plätze einrichten.

Zum Beispiel:

- Ein Kissen auf dem Sofa.
- Ein Korb im Schlafzimmer.
- Ein Kissen auf dem Fenster-Brett in der Küche.

Eine Katze braucht auch einen Kratz-Baum in der Wohnung.

An dem Kratz-Baum schärft sie ihre Krallen.

Katzen spielen sehr gern.

In einem Tierladen bekommen Sie viele verschiedene Spielzeuge.



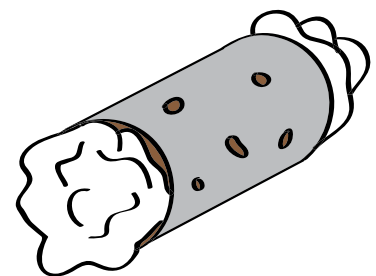
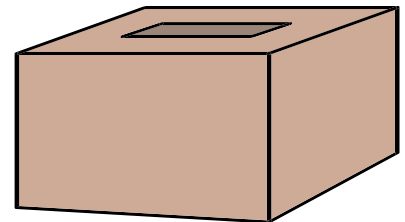
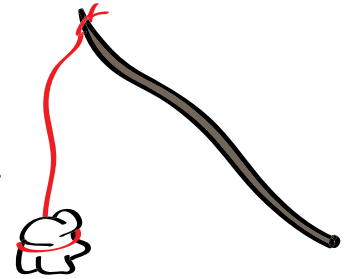


Tipp:

Sie können auch Spielzeuge selbst herstellen.

Zum Beispiel:

- Binden Sie an einem langen Stock einen Faden mit einem Papier-Knäuel am Ende.
 - Nehmen Sie einen Karton.
Kleben Sie den Deckel zu.
Und machen Sie einen großen Schlitz in den Deckel.
Der Schlitz muss breit sein.
Es soll eine Katzen-Pfote durchpassen.
Füllen Sie den Karton mit einem Katzen-Keks.
 - Bohren Sie in eine leere Toiletten-Rolle kleine Löcher.
Jetzt füllen Sie die Toiletten-Rolle mit Katzen-Keks.
- Stopfen Sie die Enden der Toiletten-Rolle mit Papier zu.
Die Katze kann die Toiletten-Rolle solange hin und her rollen,
bis die Kekse durch die Löcher fallen.





Das Futter

Eine junge Katze braucht 3 Mal am Tag Futter.

Eine erwachsene Katze braucht 2 Mal am Tag Futter.

Eine Katze frisst gern:

- Trocken-Futter
- Nass-Futter
- Katzen-Kekse

In der blauen Schale sehen Sie Trocken-Futter.



In der gelben Schale sehen Sie Nass-Futter.

Fragen Sie in einem Tierladen nach:
Welches Futter gut für Ihre Katze ist.

Eine Katze braucht jeden Tag
frisches Wasser zum Trinken.

Deshalb muss die Trink-Schale
immer gefüllt sein.



Das Essen von Menschen ist für eine Katze schlecht.

Davon kann sie krank werden.

Oder schlechte Zähne bekommen.

Geben Sie Ihrer Katze deshalb nur Futter für Katzen.





Die Gesundheit

Katzen können krank werden.

Sie sollten 1 Mal im Jahr zum Tierarzt gehen.

Dafür brauchen Sie eine Box.

So bringen Sie Ihre Katze

sicher zum Tierarzt.

Die Box darf nicht zu klein sein.

In einem Tierladen werden Sie richtig beraten.

Oder fragen Sie andere Menschen,

die auch eine Katze haben.



Damit Ihre Katze gesund bleibt,

bekommt Sie eine **Impfung** vom Tierarzt.

Ein anderes Wort für Impfung ist: **Spritze**.

Sie schützt die Katze vor Krankheiten.

Zum Beispiel vor Katzen-Schnupfen.

Außerdem sollte Ihre Katze vom Tierarzt **kastriert** werden.

Kastrieren heißt:

Eine Katze kann nicht mehr schwanger werden.

Ein Kater kann keine Katzen-Kinder mehr zeugen.

Das ist besonders wichtig,

wenn Ihre Katze nach draußen darf.



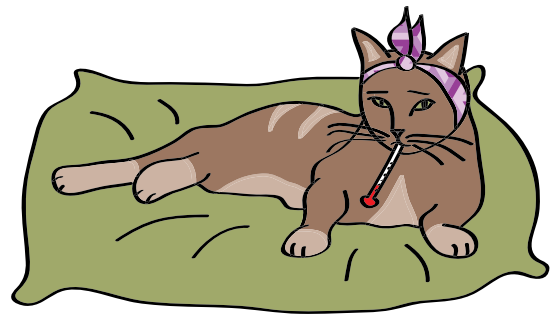
Ohne das Kastrieren kann sich Ihre Katze vermehren.
Das bekommen Sie nicht mit.
Es ist nicht gut,
wenn sich Katzen einfach so vermehren.
Denn die Tierheime sind voll mit Katzen.
Zuerst brauchen alle Katzen im Tierheim ein gutes zu Hause.
Das nennt man auch Tier-Schutz!



Manchmal erscheint Ihnen Ihre Katze krank.
Sie hat bestimmte Anzeichen für eine Krankheit.

Zum Beispiel:

- Nasen-Ausfluss
- Entzündungen am Auge
- Entzündungen am Ohr
- Verletzungen
- Keinen Hunger
- Keinen Durst
- Struppiges Fell
- Ihre Katze verhält sich anders als sonst.



Zum Beispiel:

Sie versteckt sich.
Und möchte nicht mehr hervor kommen.

Wenn Sie Anzeichen für eine Krankheit erkennen,
gehen Sie am besten zum Tierarzt.



Der Kaninchen- und Meer-Schweinchen-Test

Jetzt können Sie testen,
ob ein Kaninchen
oder Meer-Schweinchen zu Ihnen passt.



1. Möchte ich 2 Kaninchen
oder 2 Meer-Schweinchen halten?
2. Darf ich in meiner Wohnung Kaninchen
oder Meer-Schweinchen halten?
3. Habe ich genug Platz in meiner Wohnung
für einen großen Käfig?
4. Mich stört der Geruch von Kaninchen
und Meer-Schweinchen nicht.
Vor allem stört er mich nicht in meiner Wohnung.
5. Ich weiß, wie man Kaninchen oder
Meer-Schweinchen art-gerecht hält.
6. Ich habe mehr als 2 Stunden Zeit
für meine Kaninchen oder meine Meer-Schweinchen.
7. Streichle ich Kaninchen oder Meer-Schweinchen gern?



8. Habe ich eine Person,
die sich auch um meine Kaninchen
oder Meer-Schweinchen kümmern kann?

Zum Beispiel:

Wenn ich krank bin.

Oder in den Urlaub fahre.

9. Kann ich monatlich 50 Euro für ein Kaninchen
oder Meer-Schweinchen ausgeben?

10. Können mein Kaninchen oder mein Meer-Schweinchen
in der Wohnung frei laufen?

Was Sie über Kaninchen und Meer-Schweinchen wissen sollten

Das sind Hanni und Nanni.
Hanni und Nanni sind Kaninchen.
Hanni und Nanni sind Freunde.
Sie wohnen zusammen in einem Stall.
Kaninchen können 18 Jahre alt werden.



Das ist Flecki.
Flecki ist ein Meer-Schweinchen.
Meer-Schweinchen können 7 Jahre alt werden.
Sie müssen sich lange um die Tiere kümmern.



Die Haltung und die Pflege

Kaninchen leben nicht gern allein.
Meer-Schweinchen leben auch nicht gern allein.
Es ist gut, wenn Sie sich 2 Tiere anschaffen.

Aber:

Kaninchen und Meer-Schweinchen verstehen sich nicht.
Deshalb halten Sie lieber 2 Tiere der gleichen Rasse.
So können sich die Tiere unterhalten.

Sie können 2 Kaninchen gemeinsam in einem Stall halten.

Sie können 2 Meer-Schweinchen in einem Stall halten.

Achten Sie beim Kauf der Tiere auf das Geschlecht.

2 Weibchen können keine Kinder zeugen.

2 Männchen können keine Kinder zeugen.

Wenn Sie 1 Weibchen und 1 Männchen gemeinsam in einem Stall halten,

dann sollte 1 Tier **kastriert** werden.

Kastrieren heißt:

Ein Kaninchen kann nicht mehr schwanger werden.

Ein Kaninchen kann keine Kinder mehr zeugen.

Oder:

Ein Meer-Schweinchen kann nicht mehr schwanger werden.

Ein Meer-Schweinchen kann keine Kinder mehr zeugen.

Ohne das Kastrieren können sich Ihre Tiere vermehren.

Das bekommen Sie nicht mit.

Es ist nicht gut,

wenn sich Ihre Tiere einfach so vermehren.

Denn in den Tierheimen gibt es viele Kaninchen

oder Meer-Schweinchen ohne Besitzer.

Oder Meer-Schweinchen ohne Besitzer.

Zuerst brauchen alle Tiere im Tierheim ein gutes zu Hause.

Das nennt man auch Tier-Schutz!



Beide Tiere brauchen einen großen Käfig.

Der Käfig muss mindestens diese Größe haben:

- 1 Meter und 60 Zentimeter lang.
- 60 Zentimeter breit.

Fragen Sie in einem Tierladen nach einem passenden Käfig.

Dort werden Sie richtig beraten.



Das brauchen Kaninchen und Meer-Schweinchen noch:

- Futter-Schale
- Wasser-Flasche
- Streu
- Kiste mit Sand
- Bretter zum Sitzen
- Salz-Leck-Stein
- Rampen für den Einstieg und Ausstieg aus dem Käfig



Der Käfig muss ein hohes Gitter haben.

So können Ihre Tiere nicht ausreißen.

Kaninchen und Meer-Schweinchen bewegen sich gern.

Aber dafür ist der Käfig zu klein.

Deshalb sollten Sie Ihre Tiere mindestens 1 Mal am Tag aus dem Käfig lassen.

Dann können sie sich in der Wohnung bewegen.

Oder in einem großen Gehege im Garten.



Wenn sich Ihre Tiere in der Wohnung bewegen, muss die Wohnung sicher sein.

Das bedeutet:

- Die Tiere dürfen keine Strom-Kabel finden.
Denn die Strom-Kabel werden gern angeknabbert.
- Ein alter Teppich muss auf dem Fuß-Boden liegen.
Die Tiere rutschen auf glatten Fuß-Böden aus.
- Die Tiere dürfen nicht auf hohe Möbel oder Treppen klettern.
Dort können sie herunter-fallen.



Kaninchen und Meer-Schweinchen brauchen viel Pflege.

Dann geht es Ihnen gut.

Und sie fühlen sich wohl.

Zu einer guten Pflege gehört auch das Kämmen.

Sie sollten Ihre Tiere 1 Mal in der Woche kämmen.

Das macht man mit einer Natur-Borsten-Bürste.

Die Bürste bekommen Sie auch in einem Tierladen.

Die Zähne von Kaninchen und Meer-Schweinchen wachsen schnell.

Wenn die Zähne zu lang sind,

haben die Tiere Schmerzen.

Ein Tierarzt muss die Zähne 4 Mal im Jahr kontrollieren.

Füttern Sie Ihren Tieren gutes Futter.

Dann wachsen die Zähne

nicht so schnell nach.

Zweige und hartes Brot

helfen die Zähne abzuschleifen.



Die Krallen von Kaninchen und Meer-Schweinchen wachsen schnell.
Kaufen Sie einen Kratz-Stein.

Dann können die Tiere ihre Krallen allein kürzen.

Jedes Tier braucht Aufmerksamkeit.

Sie sollten sich jeden Tag für Ihre Tiere Zeit nehmen:

Zum Streicheln und zum Spielen.

Kaninchen und Meer-Schweinchen sind nicht gern allein.

Wenn Sie nur 1 Tier haben,

dann sollte es nicht länger als 5 Stunden allein sein.



Das Futter

Kaninchen und Meer-Schweinchen
essen am liebsten jeden Tag um die gleiche Uhrzeit.

Daran können sich Ihre Tiere jeden Tag satt essen:

- Heu
Heu ist getrocknetes Gras.
- Gräser und Blätter
- Kräuter
- Frische Zweige
- Gurken
- Möhren
- Äpfel
- Trocken-Futter



Eine Schüssel am Tag mit Trocken-Futter reicht aus.

Das dürfen Ihre Tiere nur 1 Mal

in der Woche essen:

- Knäcke-Brot
- Hartes Brot
- Knabber-Stangen aus dem Tierladen



Kaninchen und Meer-Schweinchen brauchen jeden Tag frisches Wasser.

Andere Getränke machen sie krank.

Sie sollten Ihren Tieren jeden Tag frisches Wasser geben.

Am besten ist eine Wasser-Flasche zum Trinken.

So bleibt das Wasser sauber.

Und Ihre Tiere können die Wasser-Flasche nicht umkippen.



Die Gesundheit

Kaninchen und Meer-Schweinchen können krank werden.

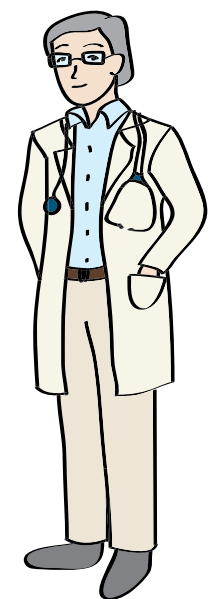
Dann brauchen sie viel Pflege.

Gehen Sie mit Ihren kranken Tieren immer zum Tierarzt.

In der Box bringen Sie Ihre Tiere sicher zum Tierarzt.

Die Box darf nicht zu klein sein.

In einem Tierladen werden Sie richtig beraten.



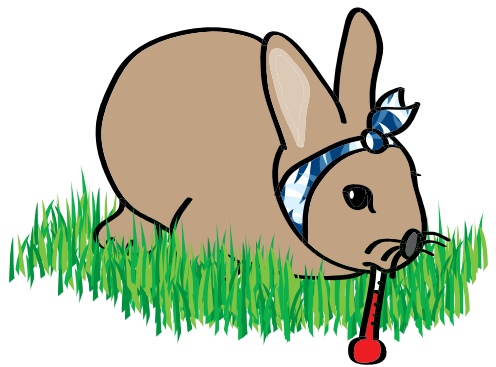
Anzeichen für eine Krankheit sind zum Beispiel:

- Kein Hunger
- Kein Durst
- Weicher Kot
- Trübe Augen
- Struppiges Fell
- Stumpfes Fell
- Keine Lust zum Spielen
- Ihr Tier verhält sich anders als sonst.

Zum Beispiel:

Es versteckt sich.

Und möchte nicht mehr
hervor kommen.



Wenn Sie diese Zeichen bemerken,
dann sollten Sie zum Tierarzt gehen.
Dort wird Ihren Tieren geholfen.



Der Vogel-Test

Jetzt können Sie testen,
ob ein Vogel zu Ihnen passt.



- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Höre ich Vögel gern zwitschern ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Mag ich es laut ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ich möchte kein Haustier zum Kuscheln. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Möchte ich 2 Vögel halten ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Weiß ich, wie man Vögel art-gerecht hält ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Habe ich Platz für einen großen Käfig ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Kann mein Vogel jeden Tag
frei in der Wohnung fliegen ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Ich habe für einen Vogel mehr als 2 Stunden
Zeit am Tag. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 9. Habe ich eine Person, die sich auch
um meinen Vogel kümmert ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Zum Beispiel:
Wenn ich krank bin.
Oder in den Urlaub fahre. | | |
| 10. Habe ich schon mal einen Vogel gehabt ? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Was Sie über Vögel wissen sollten

Das ist Pinki.

Pinki ist ein Wellen-Sittich.

Ein Vogel kann 15 Jahre alt werden.

Dann gehört er lange Zeit zu Ihrer Familie.



Das ist wichtig:

Vögel leben nicht gern allein.

Es ist gut, wenn Sie sich 2 Vögel der gleichen Art anschaffen.

Zum Beispiel:

2 Wellen-Sittiche.

Sie können 2 Vögel gemeinsam in einem Käfig halten.

So können sich die Tiere unterhalten.



Die Haltung und die Pflege

Vögel brauchen einen großen Käfig.

Wenn Sie nur 1 Vogel halten,

muss der Käfig mindestens diese Größe haben:

- 60 Zentimeter lang
- 35 Zentimeter breit
- und 40 Zentimeter hoch

Wenn Sie 2 Vögel halten,

muss der Käfig größer sein.



Die Größe richtet sich auch nach der Vogel-Art.
Je größer der Vogel,
desto größer der Käfig.
Die Vögel müssen ihre Flügel ausbreiten können.
Sie müssen sich auch bewegen können.
Und sie müssen durch den Käfig laufen können.



In dem Käfig sollte auch alles sein,
was Vögel brauchen.

Zum Beispiel:

- Sitz-Stangen aus sauberen Ästen.
Die Äste sollten verschieden dick sein.
Die Ringe und Knospen können die Vögel fressen.
Gut sind Obst-Äste.

Obst-Äste sind zum Beispiel:

- ▶ Apfel-Äste
- ▶ Birnen-Äste

Giftige Äste sind zum Beispiel:

- ▶ Eibe
- ▶ Thuja
- ▶ Gold-Regen

Erkundigen Sie sich vorher genau,
ob die Äste und Knospen nicht giftig sind.

- Futter-Schalen
- Wasser-Schalen
- Kalk-Stein oder Mineral-Stein



- Bade-Häuschen
Denn Vögel baden sehr gern.
Hängen Sie das Bade-Häuschen
an die Käfig-Tür.
Oder stellen Sie es auf den Boden.



- Spielzeug
Zum Beispiel:
 - ▶ Spiegel
 - ▶ Schaukeln
 - ▶ Glöckchen

Verteilen Sie auf dem Käfig-Boden
Vogel-Sand.
Das ist weich und bequem.
So können sich die Vögel nicht verletzen.



Das sollten Sie jeden Tag machen:

- Füttern
- Den Käfig von Kot befreien
- Die Futter-Schale säubern
- Die Wasser-Schale säubern
- Die Sitz-Stangen reinigen
- Frisches Futter geben
- Frisches Wasser geben
- Mit Ihren Vögeln sprechen und spielen



Lassen Sie Ihren Vogel unbedingt jeden Tag frei fliegen.

Das bedeutet:

Ihr Vogel darf mindestens 3 Stunden am Tag im Zimmer frei fliegen.

Darauf müssen Sie achten:

- Stopfen Sie Spalten hinter Schränken mit Hand-Tüchern zu.
So kann sich Ihr Vogel nicht einklemmen.
- Türen und Fenster müssen geschlossen sein.
- Hängen Sie große Spiegel und Fenster mit Decken zu.
Ihr Vogel kann so nicht mehr dagegen fliegen.
- Lassen Sie keine offenen Gefäße herum-stehen.

Zum Beispiel:

Blumen-Vasen oder Wasser-Gläser.

- Lassen Sie keine Kerze im Zimmer brennen.

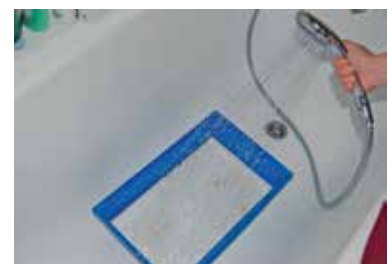


Das sollten Sie jede Woche machen:

Den ganzen Käfig gründlich säubern

Dazu gehören auch:

- Die Futter-Schale
- Die Wasser-Schale
- Das Bade-Häuschen
- Das Spiel-Zeug
- Den Sand auf dem Boden wechseln



Das sollten Sie alle 2 Monate machen.

- Äste und Zweige wechseln



Das Futter

Vögel essen viele Sachen sehr gern.

Zum Beispiel:

- Körner-Futter

Es gibt viele gute Fertig-Mischungen in jedem Tierladen.

- Obst

Zum Beispiel: Apfel und Banane

- Gemüse

Zum Beispiel: Salat-Gurke und Feld-Salat

- Kräuter

Zum Beispiel: Basilikum und Vogel-Miere

- Hölzer

Zum Beispiel:

▶ Kastanie

▶ Rinde von Obst-Bäumen

- Hafer-Flocken

- Hirse



Füttern Sie Ihre Vögel 1 Mal am Tag.

Und geben Sie ihnen jeden Tag frisches Wasser.





Die Gesundheit

Vögel können krank werden.

Dann brauchen sie viel Pflege.

Gehen Sie mit Ihrem kranken Tier immer zum Tierarzt.

In einer Box bringen Sie Ihre Tiere sicher zum Tierarzt.

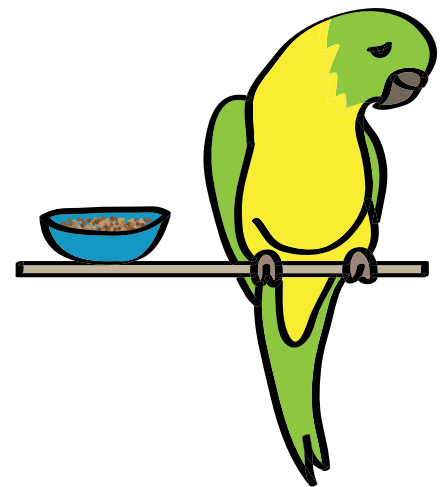
Die Box darf nicht zu klein sein.

In einem Tierladen werden Sie richtig beraten.



Anzeichen für eine Krankheit sind zum Beispiel:

- Kein Hunger
- Kein Durst
- Der Kot ist dünn
- Der Kot ist schaumig
- Der Kot ist blutig
- Der Kot stinkt
- Keine Lust zum Spielen
- Das Verhalten ist anders als sonst.
- Ihr Vogel lässt die Flügel hängen.
- Ihr Vogel sitzt auf dem Boden.



Wenn Sie diese Anzeichen bemerken,

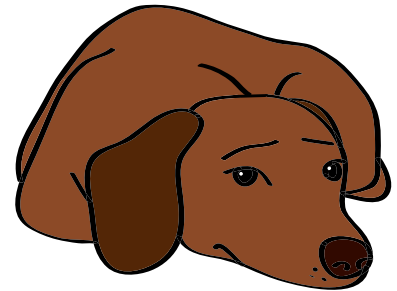
dann sollten Sie zum Tierarzt gehen.

Dort wird Ihrem Tier geholfen.



Sie müssen Ihr Haustier abgeben.

Es gibt Umstände im Leben,
da muss man sein Haustier abgeben.
Das ist nicht schön.
Denn jedes Tier hat Gefühle.
Ihr Haustier ist ein Familien-Mitglied geworden.
Und Ihr Haustier hat Sie sehr gern.



Aber:

Wenn Sie schwer krank sind,
dann können Sie sich nicht mehr richtig
um Ihr Haustier kümmern.
Oder wenn Sie merken,
dass Sie Ihr Haustier nicht mehr gut versorgen können.

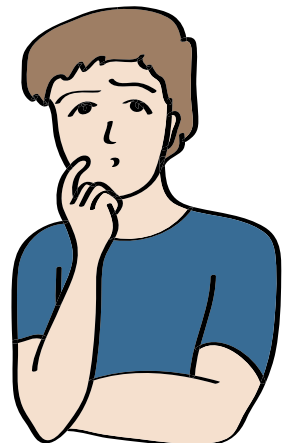


Zum Beispiel:

- Sie sind nicht oft zu Hause.
- Sie haben keinen Spaß mehr mit Ihrem Haustier.

Dann ist es besser für Ihr Haustier,
wenn es ein neues Zuhause bekommt.

Es ist wichtig,
dass Sie die Abgabe gut planen.
Denn Ihr Haustier soll es
in seinem neuen Zuhause gut haben.



Diese Fragen sollten Sie beantworten können:

- Wer kann sich um mein Haustier kümmern ?
- Würde sich mein Haustier bei dem neuen Besitzer wohl fühlen ?
- Weiß der Besitzer alles über die Haltung von meinem Haustier ?
- Hat der neue Besitzer genügend Zeit ?
- Hat der neue Besitzer genügend Platz ?



Holen Sie sich Unterstützung von Ihrer Familie.

Oder Freunden und Nachbarn.

Auch der Tierarzt hilft Ihnen gern weiter.

Sie können gemeinsam überlegen,

wo Sie ihr Haustier hinbringen können.

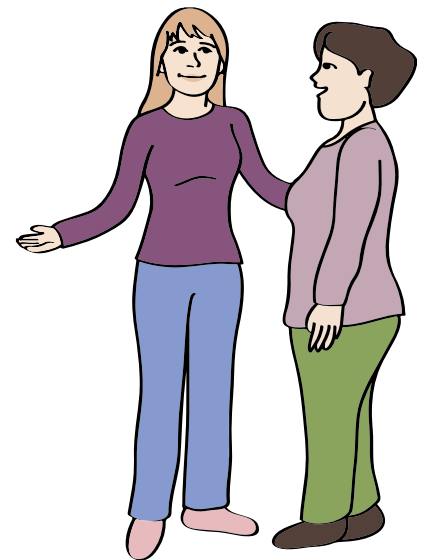
Sie können auch im Tierheim nachfragen.

Vielleicht ist dort Platz für Ihr Tier.

Aber es ist besser,

wenn Sie einen neuen Besitzer für Ihr Tier aussuchen.

Dann wissen Sie viele Dinge über das neue Zuhause.



Sie können auch Zettel in Geschäften aushängen.

Oder beim Tierarzt.

Auf den Zetteln sollte stehen,

dass Sie ein neues Zuhause

für Ihr Haustier suchen.



Schreiben Sie einige Angaben über Ihr Tier
auf den Zettel.

Ein Foto ist auch gut.

So sehen die Leute,
wie Ihr Tier aussieht.

Vergessen Sie nicht Ihren Namen
und Ihre Telefon-Nummer.



Bitte denken Sie daran:

Ein Haustier hat Gefühle.

Es ist traurig und fühlt sich fremd,
wenn es einen neuen Besitzer bekommt.

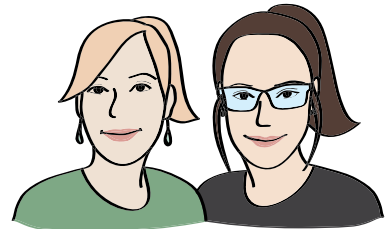
Geben Sie Ihr Haustier nur ab,
wenn es unbedingt sein muss.



Diese Personen haben bei dem Heft mitgemacht:

Herausgeber und Idee:

Aaltje Newrick und Caroline Stechert
Sie haben die Texte zusammen
mit dem Büro für Leichte Sprache
vom CJD Erfurt geschrieben.



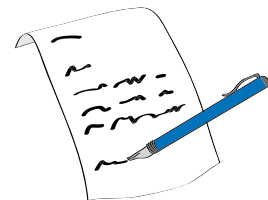
Ansprechpartner:

Dr. Nancy Brack



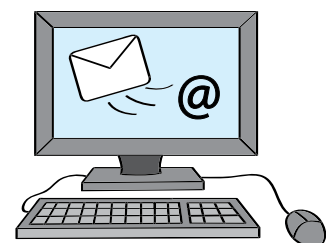
Sie können einen Brief schreiben:

CJD Erfurt
Büro für Leichte Sprache
Große Ackerhofsgasse 15
99084 Erfurt



Sie können eine E-Mail schreiben:

leichte-sprache@cjd-erfurt.de
www.büro-für-leichte-sprache.de



Sie können uns anrufen:

Telefon: 0361- 65 88 66 87
Telefax: 0361- 65 88 66 88



Prüfer für Leichte Sprache:

Ute Koch

Sabine Juppe

Steven Preuß

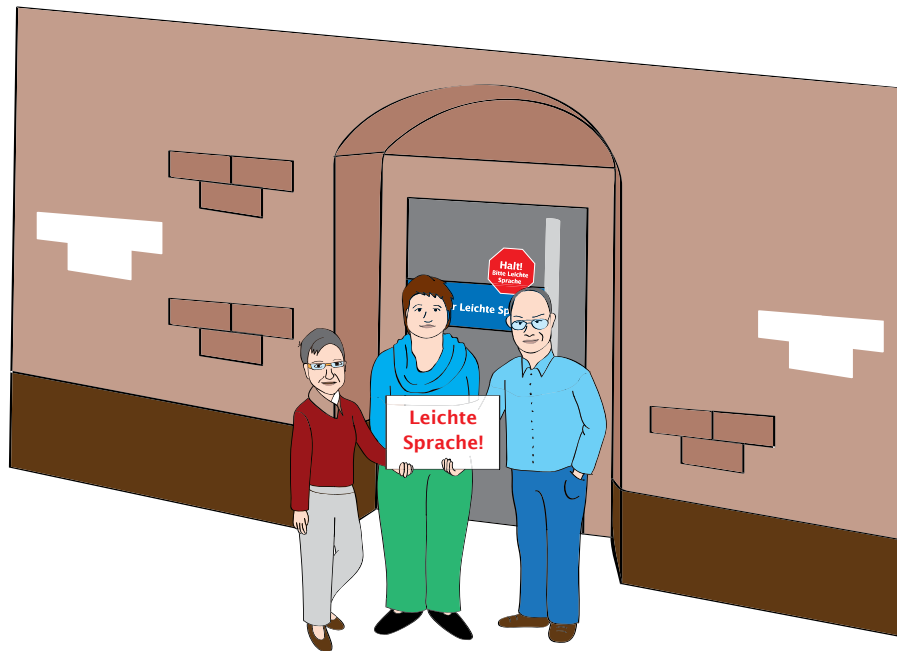
Kerstin Axthelm

Kathrin Lorenz

Heiko Schneider

Sabine Jahn

Simone Gebhardt

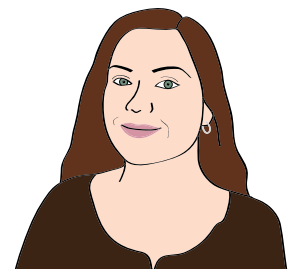


Gestaltung:

Büro für Leichte Sprache CJD Erfurt

Die Bilder sind von:

Katharina Magerl



Die Fotos sind von:

Aaltje Newrick und Caroline Stechert

